

Schifter macht Jazz

Utl.: Ausstellungseröffnung am 17. November 2010 =

Wien (OTS) - Die österreichische Mediathek, das audiovisuelle Archiv des Technischen Museums Wien, präsentiert ab 18. November 2010 die Schau "Schifter macht Jazz" - begleitend zur aktuellen Ausstellung "macht musik" im Technischen Museum Wien.

"Walk, Jennie, Walk..." - Das war lange Jahre die Kennmelodie für Liebhaber der schwarzen Scheiben, wenn Günther Schifter (1923-2008) Schellacks im Radio präsentierte und dabei nicht nur sein profundes Wissen über Jazz und Swing mit seiner Zuhörerschaft teilte, sondern auch mit Nachrichten von damals nostalgische Gefühle weckte.

Die Leidenschaft für Jazz und Swing erfasste Günther Schifter schon in seiner frühen Jugend, eine Leidenschaft, an der er auch nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten festhielt, als diese Musik nun als "entartet" galt. Günther Schifter kam schon als Schüler erstmals in Konflikt mit dem NS-Regime. Sein Englischlehrer fand in einem Schulbuch eine Notiz, die darauf schließen ließ, dass Schifter BBC hörte und zeigte ihn bei der Gestapo an. Schifter wurde der Schule verwiesen, zur Gestapo am Wiener Morzinplatz vorgeladen und musste das Radio abgeben. Davon ließ er sich aber nicht abhalten, auch weiterhin jener Musik anzuhängen, für die er sich begeisterte. Zwei Mal wurde Schifter verraten und verhaftet. Er wurde inhaftiert und anschließend zum Arbeitsdienst abkommandiert.

In der Nachkriegszeit begann Schifters Karriere als Radiomoderator. Mit dem Ende der NS-Herrschaft wurde Österreich von den Siegermächten in vier Besatzungszonen geteilt und die Besatzer brachten auch ihre Kultur und ihre Ideologie ins Land. Für Liebhaber von Jazz und Swing waren vor allem die neu eingerichteten Sender der Amerikaner - Blue Danube Network (BDN) als Sender für Besatzungssoldaten und Rot-Weiß-Rot als Sender für die österreichische Zivilbevölkerung - eine ideale Gelegenheit, die neuesten Nummern kennenzulernen, durfte man doch jetzt wieder hören, was fast sieben Jahre lang gar nicht oder nur unter Gefahr möglich war.

Die Sammlung des legendären Radiomoderators Günther Schifter

befindet sich im Besitz der Österreichischen Mediathek. Teile davon werden anlässlich des 50. Geburtstags der Österreichischen Mediathek im Technischen Museum Wien präsentiert. Sie zeigen anhand der Lebensgeschichte Günther Schifters, wie man zum Sammler wird, was Jazz-Hören in der NS-Zeit bedeutete, wie seine Radiosendungen entstanden sind und wie Archive Sammlungen bewahren.

Die Eröffnung der Schau "Schifter macht Jazz" findet am Mittwoch, 17. November 2010, 19:00 Uhr statt - mit musikalischer Untermalung von Renald Deppe & Capella Con Durezza.

Vor der Eröffnung (18:00 Uhr) besteht die Möglichkeit einer Pressevorbegehung. Anmeldung: barbara.hafok@tmw.at

~

Pressevorbegehung

Datum: 17.11.2010, um 18:00 Uhr
Ort: Technisches Museum Wien Eröffnung: 19:00 Uhr
Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

~

Rückfragehinweis:

Technisches Museum Wien
Mag. Barbara Hafok
Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien
Tel. 01/899 98-1200
barbara.hafok@tmw.at
www.technischesmuseum.at/presse

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1054/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0240 2010-11-11/13:59

111359 Nov 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101111_OTS0240